

Seit 25 Jahren Motor des Vereinslebens in Noppenberg

Noppenberger und Herzogenra- wurde der inzwischen langjährige ther, Koordinator im Vereins- und Vorsitzende für 25jährige Vor-Gesellschaftsleben, Motor für ein intaktes Dorfleben: Helmut Königs (Bild Mitte, mit Ehefrau Theo Kutsch (2.v.r.; links Kassierer Bärbel), der bei der Bundeswehr im In- und Ausland Erfahrungen im Gemeinschaftsleben gemacht hatte, wurde 1975 Mitglied bei den "Heimatfreunden Noppenberg" und als Geschäftsführer in aller Munde zu bringen. Mit sofort mit Vorstandsaufgaben be- den Noppenbergern arrangierte

Ansprechpartner ist er für viele traut. Beim Festabend im Zelt standsarbeit geehrt. Die Laudatio hielten Hans Schneider (r.) und Hubert Mehlkopp). Durch seinen großen Bekanntenkreis und seine Verbindungen weit über Herzogenrath hinaus habe er es verstanden, den Verein im positiven Sinne

Königs Feste, führte 1977 den Titel "Klompenprinz" mit ein und wurde 1991 selbst mit dieser Ehre bedacht.

Die Laudatoren erinnerten auch an den Bau des Gemeinschaftshauses, die Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" und viele Gemeinschaftsaktionen, die von Helmut Königs, nicht zuletzt auch als Kreistagsabgeordneter, ausgingen.

(fs)/Foto: Sevenich